

# Rückkehr nach Elternzeit

Beitrag von „mondscheinengel“ vom 28. Juli 2014 02:01

Hallo 😊

da ich momentan schlaflos bin, lasse ich hier meine Gedanken einmal los, die mich im Moment so beschäftigen... Ich weiß auch gerade nicht, ob es hier einen "Vorstellungs-Thread" gibt, von daher stelle ich mich kurz vor: Ich bin Jenny, 30 Jahre jung, verheiratet und habe eine kleine Tochter die im August 1 Jahr wird.

Ich kehre nach den Sommerferien am 8.09. in das Referendariat zurück. Ich wurde letztes Jahr schwanger und war seit Mai im Beschäftigungsverbot und nach der Geburt 1 Jahr in Elternzeit. Das 1. Semester im Studienseminar habe ich beendet. Mein Ref mache ich im Saarland - für Gemeinschaftsschulen, Fächer: Deutsch und ev. Religion. Ich freue mich sehr auf die Rückkehr ins Berufsleben, da mir das Unterrichten sehr viel Spaß macht und ich mich einfach wieder auf das - wenn auch manchmal stressige - Schulleben freue... 😊

Nun gehen mir aber echt viele Sachen durch den Kopf... Ich starte direkt mit dem Eigenverantwortlichen Unterricht ins 2. Semester. Die 2 Monate, die ich im Beschäftigungsverbot war muss ich im Ref hinten ran hängen, so dass ich Ende Oktober 2015 mit dem Ref fertig sein werde. Soweit so gut. Trotzdem - ich habe ein bisschen Bammel... Ich habe Angst, "aus der Übung" zu sein, da ich jetzt schon über 1 Jahr nicht mehr unterrichtet habe. Davor habe ich schon sehr viel unterrichtet und einige Erfahrung gesammelt.

Wie ist das, kann man da wirklich so leicht raus aus dem Ganzen kommen? Oder findet man doch relativ gut und schnell den Einstieg wieder?

Wie kann ich mich jetzt schon am Besten vorbereiten? Für das Studienseminar wollte ich das Fachliche noch einmal ein wenig wiederholen: Schulrecht, Allgemeines... Was wir so gemacht haben... Und unterrichtstechnisch? Wer hat Anregungen, was ich da so machen kann? Literatur vielleicht?

Ich mache mir natürlich auch Gedanken, wie ich meine neuen Klassen in Deutsch und Reli kennen lernen kann in der ersten Schulwoche. Wo finde ich hierzu Tipps und Hilfestellungen? Ich habe immer gerne ein paar Kennenlernspiele gemacht und einen Klassenvertrag. Aber wie läuft das generell ab nach den Sommerferien? Da läuft doch in der 1. Woche bestimmt noch nicht so viel an eigentlichem Unterricht, oder? Ich möchte mich möglichst in den Ferien vorbereiten, dass einfach nicht alles so sehr auf mich einprasselt... Und irgendwie überkommt mich so ein klein wenig die Angst, nicht, dass ich es nicht schaffe... Aber so generell. Eigenverantwortlich unterrichten ist ja doch noch einmal was anderes als hospitierendes Unterrichten oder Vertretungsstunden... Wer kann mir da vielleicht von seinen Erfahrungen nach der Elternzeit berichten?

Fragen über Fragen 🤔 Und ich freue mich auf einen regen Austausch...

GLG und eine schöne Nacht

Jenny